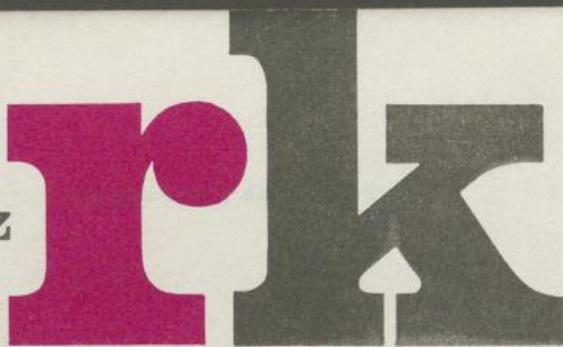


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Donnerstag, 18. September 1980

Blatt 2619

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Für wirksame Untersuchungsausschüsse der Länder
(rosa) Planungsgemeinschaft Ost forciert Park-and-Ride
Wurzer berichtete über "Siedlungsstruktur"
"Kinderwelt Rathauspark" zum Zuschauen und Mitmachen
Wohnbau in den 80er Jahren
Meldung über Verhaftung eines Stadtwerkebeamten falsch

Lokal: Jugendamt: Intensivkurse für Legastheniker
(orange) Junger Lebensretter von Bezirksvorsteher geehrt

Nur über FS:
17.9. Hubschraubereinsatz im FWW Kagran erst Freitag
Mutter brachte ihr Kind ohne Hilfe zur Welt
18.9. Brandlegung in Wohnhaus
Sommerbäder schließen am 21. September
Seniorenwoche 1980: Bisher 29.000 Besucher
Liederabend in der Villa Wertheimstein
Drei Tage Lichtentaler Kirtag

80-09-18

fuer wirksame untersuchungsausschuesse der laender
utl.: nekula: dazu verfassungsaenderung notwendig
=++++

2 +++wien, 18.9. (rk-kommunal) nach der bundesverfassung hat ein untersuchungsausschuss im landesbereich nicht die gleichen rechte wie ein parlamentarischer untersuchungsausschuss. er kann weder zeugen vorladen noch sanktionen gegen falsche aussagen androhen, erklarte stadtrat franz nekula bei der behandlung eines diesbezuglichen oevp-antrags im gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten. nekula berichtete, dass diese frage, die kein spezielles wiener problem, sondern fuer alle bundeslaender von bedeutung sei, bei den beratungen der verbindungsstelle der bundeslaender bereits auf der tagesordnung stehe.++++

dazu erklarte stadtrat dr. guenther g o l l e r (oevp), dass gegen eine behandlung dieser problematik durch die landeshauptleutekonferenz nichts einzuwenden sei. in der steiermark sei aber sehr wohl ein untersuchungsausschuss im zusammenhang mit der affaere um die tierkoerpERVERwertungs-gesellschaft taetig geworden. der dortige anlass sei mit wien nicht vergleichbar, erwiderte nekula, denn dort musste gegen ein mitglied der landesregierung agiert werden, was in wien in keiner weise zur diskussion stuende.

ueber die beratungsergebnisse wird dem gemeinderatsausschuss fuer personal- und rechtsangelegenheiten bericht erstattet werden.
(schluss) smo/gg

80-09-18

planungsgemeinschaft ost forciert park-and-ride

=++++

3 +++wien, 18.9. (rk-kommunal)

den individualverkehr moeglichst weit vom ballungsraum der bundeshauptstadt abzuhalten und pendler zum fruehzeitigen umsteigen auf oeffentliche verkehrsmittel zu motivieren, ist das ziel einer aktion, die von der planungsgemeinschaft ost eingeleitet wurde. 86 gemeinden werden zur teilnahme eingeladen.

nachdem vor kurzem ein gemeinsamer forderungskatalog fuer den kurz- und mittelfristigen ausbau des hochrangigen strassen-netzes beschlossen und dem bund uebermittelt wurde, soll nun ein massnahmenkatalog fuer die errichtung von park-and-ride-standorten an den wichtigsten nahverkehrsstrecken der region erarbeitet werden. das wurde von den drei landeshauptmaennern sowie den politischen finanz- und raumordnungsreferenten vereinbart.+++

es gibt eine reihe von vorarbeiten fuer kuenftige park-and-ride-anlagen, die von den bundeslaendern wien und niederoesterreich sowie der verkehrsverbundorganisationsgesellschaft m.b.h. in auftrag gegeben wurden. sie und die erfahrungen aus dem in- und ausland zeigen, dass zwei hauptkriterien fuer die errichtung solcher anlagen massgeblich sind:

- flaechenangebot in unmittelbarer naehe der haltestelle
- entsprechendes angebot im oeffentlichen verkehr

potentielle benuetzer von park-and-ride-systemen wollen moeglichst geringe entfernungen zwischen parkplatz und bahnsteig, gute zufahrts- und sichere parkmoeglichkeiten, guenstige intervale, vor allem in der frueh- und abendspitze, geringe fahrzeit und direkte verbindungen sowie schliesslich die

18. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2622

kostenlose zurverfuegungstellung der plaetze. gerade hier koennten sich jedoch gewisse schwierigkeiten ergeben, da die oeffentliche hand etwa nicht in der lage ist, die kosten in jedem fall zu tragen.

nicht uebersehen werden darf der aspekt, dass durch die einrichtung von park-and-ride-plaetzen und das umsteigen der pendler vom pkw auf oeffentliche verkehrsmittel betraechtliche energiemengen eingespart werden koennten. dieser tatsache rechnung tragend, soll der bund zur mitfinanzierung eingeladen werden.

die geschaeftsstelle der planungsgemeinschaft ost wird nun an eine grosse anzahl von gemeinden an der franz josefsbahn, der nordwestbahn, der nordbahn, der ostbahn, der pressburgerbahn, der westbahn, der badnerbahn und der schnellbuslinie eisenstadt - wien mit dem ersuchen herantreten, dazu beizutragen, ein konkretes und realisierbares massnahmenprogramm fuer die errichtung von park-and-ride-standorten in der laenderregion ost zu erarbeiten. (schluss) and/gg

80-09-18

wurzer berichtete ueber "siedlungsstruktur" (1)

utl.: letztes kapitel des stadtentwicklungsplans fertiggestellt
=++++

4 +++wien, 18.9 (rk-kommunal) die mittel- und laengerfristigen ziele fuer die raeumliche stadtentewicklung der bundeshauptstadt formuliert das kapitel "siedlungsstruktur" des stadtentwicklungsplans fuer wien. es ist im entwurf fertiggestellt und befindet sich derzeit in der endredaktion. planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf wurzer berichtete darueber im planungsausschuss und erlaeuterte, dass nunmehr das letzte kapitel des stadtentwicklungsplans vorgelegt werden konnte. alle sachbereiche sollen schliesslich auf breiter basis - wie es bereits bei der verkehrskonzeption fuer wien, einem teil des stadtentwicklungsplans, geschehen ist - mit der bevoelkerung diskutiert werden. +++

der auch eine grosse zahl von plaenen und illustrationen umfassende entwurf gliedert sich in die abschnitte "historische entwicklung", "daseinsgrundfunktion", "probleme und entwicklungstendenzen", "gesamtsataedtische ziele" und "ziele fuer die bezirksgruppen".

oberstes ziel der stadtentwicklungspolitik ist eine ausgewogene raeumliche struktur als voraussetzung fuer die schaffung moeglichst gleichwertiger lebensbedingungen in den einzelenen stadtteilen unter wahrung und foerderung ihrer besonderen eigenart. das bedeutet etwa, dass bei kuenftigen planungen verstaerkt darauf bedacht genommen werden soll, arbeitsstaetten, gruenflaechen, erholungs- und versorgungseinrichtungen in gut erreichbarer naehe zu den wohnsiedlungsgebieten zu schaffen. durch die gestaltung ueberschaubarer stadtteile soll die bevoelkerung vertrautheit, identifikation, geborgenheitsgefuehl und kommunikation entwickeln koennen. (forts.) and/bs

18. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2624

80-09-18

wurzer berichtete ueber siedlungsstruktur (2)

utl.: hohes mass an chancengleichheit fuer alle bewohner

=++++

5 wien, 18.9. (rk-kommunal) anzustreben ist also eine stadt, die den bewohnern ein hohes mass an chancengleichheit bietet, sei es in der wahl der wohnung, des arbeitsplatzes, der freizeitgestaltung, der erholungs- und bildungsmoeglichkeiten oder des kulturellen angebotes. in jenen stadtteilen, in denen eine unterversorgung der bevoelkerung erkennbar oder absehbar ist, sollen daher durch den gezielten einsatz aller instrumente die lebensbedingungen der betroffenen bevoelkerung verbessert werden, wobei die beduerfnisse und ansprueche der gemeinschaft ueber denen von einzelnen oder interessensgruppen stehen sollen, heisst es in diesem kapitel des stadtentwicklungsplans woertlich. (schluss) and/bs

80-09-18

"kinderwelt rathauspark" zum zuschauen und mitmachen

=++++

8 wien, 18.9. (rk-kommunal) fuer alle kinder, die zum "tag der offenen tuer" am samstag, dem 27. september ins rathaus kommen, gibt es im rathauspark ein spezielles kinderprogramm. unter dem motto "kinderwelt rathauspark" laedt die stadt wien alle kinder ein, an zahlreichen vergnueglichen aktivitaeten teilzunehmen. auf tierfreunde wartet ein streichelzoo, fuer unterhaltung wird ein kasperltheater sorgen, ausserdem gibt es maerchenerzaehler, einen luftballonwettbewerb und einen mitmachzirkus, wo fuer moechtegern-artisten auch die entsprechenden verkleidungen bereitliegen. bei schlechtwetter wird die "kinderwelt" in das rathaus verlegt. zugang wird ueber stiege 8 sein.
(schluss) emw/bs

80-09-18

jugendamt: intensivkurse fuer legastheniker

=++++

9 +++wien, 18.9. (rk-lokal) das jugendamt fuehrt auch im schuljahr 1980/81 wieder kostenlose intensivkurse fuer schueler durch, bei denen eine lese-rechtschreibschwaeche vorliegt. anmeldungen koennen ab sofort bis 30. september jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr ueber die telefonische erziehungsauskunft (63 35 33) erfolgen.+++

in den intensivkursen, die seit sieben jahren von den kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes der stadt wien durchgefuehrt werden, werden die kinder in kleingruppen betreut. dabei wird besonders darauf geachtet, die uebungen anregend zu gestalten, damit die kinder lernen, auch in einem bereich mit freude zu arbeiten, in dem sie misserfolge gewohnt sind. bei kindern mit einer lese-rechtschreibschwaeche ist ja die deutschnote oft die einzige schlechte note in einem sonst guten zeugnis. die schwankenden leistungen und die konzentrationsschwaeche des legasthenikers sind fuer die eltern meist nicht verstaendlich und werden daher oft falsch interpretiert, naemlich als "nicht-wollen". stundenlanges ueben und strafen verunsichern und entmutigen die kinder.

in den bisherigen legastheniker-intensivkursen war es moeglich, den groessten teil der kinder soweit zu foedern, dass sich die rechtschreibleistungen und damit auch ihre schulnoten verbesserten. eine verbesserung der schulnoten zieht meist dann auch eine entspannung der erziehungssituation in der familie nach sich. (schluss) emw/gg

80-09-18

junger lebensretter von bezirksvorsteher geehrt

=++++

10 wien, 18.9. (rk-lokal) ein junger lebensretter, der 17 jahre alte kochlehrling roland grebner aus dem 2. bezirk, rueppgasse 40, wurde nun vom bezirksvorsteher der leopoldstadt, rudolf bednar, geehrt. bednar wuerdigte den mutigen einsatz des jungen mannes bei der rettung von zwei kindern aus einer brennenden wohnung und ueberreichte grebner ein von der "z" gestiftetes sparbuch mit einem anerkennungsbeitrag und das bezirksbuch "leopoldstadt - eine insel mitten in der stadt".

grebner hatte am 28. august vormittag in seiner wohnung hilferufe von kindern gehoert. er lief damals zum fenster und sah, dass aus einem fenster der nachbarwohnung dichte rauchschwaden drangen. in der wohnung des 35jaehrigen alfred a. war im kinderzimmer ein brand ausgebrochen, nachdem - wie experten feststellten - kinder gezuendelt hatten. die flammen griffen rasch um sich. grebner trat die wohnungstuer auf und brachte die beiden kinder, die sechsjaebrige christine und den vierjaehrigen alfred aus dem brennenden raum in sicherheit. die kinder wurden vom rettungsdienst mit einer rauchgasvergiftung in das mautner markhof'sche kinderspital gebracht. (schluss) am/bs

80-09-18

wohnbau in den 80er jahren

utl.: verband gemeinnuetziger bauvereinigungen tagt

=++++

16 wien, 18.9. (rk-kommunal)

unter dem motto "wohnbau in den 80er jahren" steht die verbandstagung gemeinnuetziger bauvereinigungen die am donnerstag in der kurhalle ober-laa begann. themenschwerpunkte sind wohnqualitaet, grund- und baukosten, finanzierung und foerderungsgestaltung.

teilnehmer der tagung sind unter anderen staatssekretaerin dr. eypeltauer, wohnen-stadtrat hatzl, stadtrat nitte l und die landtagspraesidenten hahn und schweda. die gemeinnuetzigen bauvereinigungen verwalten derzeit 472.000 wohnungen in oesterreich. wie sich bereits nach den begruessungsanspraechen herausstellte, gehoert die frage der wohnbaufoerderung zum wichtigsten anliegen der gemeinnuetzigen. der verbandsobmann dr. holoubek wies darauf hin, dass die mittel der wohnbaufoerderung in zunehmenden masse fuer wohnbeihilfen beansprucht werden und dass der anteil der eigenheime an der staatlichen wohnbaufoerderung stark gestiegen ist. wohnbaufoerderung wurde eine foerderung fuer alle wohnungssuchenden und wirkt kaum mehr zugunsten beduerftiger bevoelkerungskreise.

staatssekretaerin eypeltauer hob hervor, dass die mittel der wohnbaufoerderung von jahr zu jahr ansteigen. 1968 wurden 1,8 milliarden ausgegeben, 1980 waren es 14,3 milliarden. wohnen-stadtrat hatzl warf das problem der steigenden kreditzinsen auf. "es besteht die gefahr, dass durch die massnahmen auf dem kreditsektor in immer staerkerem masse jene von modernen wohnungen ausgeschlossen werden, die am staerksten der hilfe beduerfen", sagte hatzl. im wesentlichen sei die wohnbaufinanzierung gesichert. (forts.) ba/gg

80-09-18

wohnbau der 80er jahre (2)

utl.: hatzl: wohnbaufoerderungsmittel neu aufteilen

=++++

17 wien, 18.9. (rk-kommunal) der wiener wohnen-stadtrat hatzl trat fuer eine neuaufteilung der wohnbaufoerderungsmittel nach dem gesichtspunkt der stadterneuerung ein. die wohnbaufoerderung soll vor allem dort einsetzen, wo der anteil an schlechtesten wohnungen beziehungsweise an substandardwohnungen am groessten ist. hatzl sprach sich auch dafuer aus, die fragen der wohnungspolitik vom tagespolitischen streit fernzuhalten und im rahmen der verbandstagung gemeinsam und sachlich eine loesung der probleme zu finden.

auch landtagspraesident hahn stellte fest, dass die bundes-hauptstadt wien mit ihren zahlreichen qualitativ schlechten wohnungen in staerkerem ausmass bei der wohnbaufoerderung beruecksichtigt werden sollte. die verbandstagung moege neue impulse fuer eine verbesserung der wohnungspolitik setzen.

(schluss) ba/gg

18. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2630

80-09-18

meldung ueber verhaftung eines stadtwerkebeamten falsch

=++++

18 wien, 18.9. (rk-kommunal) die darstellung in der heutigen ausgabe der tageszeitung ''kurier'', aus der der eindruck entstehen kann, dass ein beamter der wiener stadtwerke verhaftet wurde, beruht auf einem irrtum. wie die generaldirektion der wiener stadtwerke der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wurde der in dem artikel genannte oberamtsrat nicht verhaftet. von der redaktion des ''kurier'' war zu erfahren, dass in der morgigen ausgabe eine richtigstellung erfolgen wird. (schluss) ger/gg